



Newsletter

Februar 2020



Der Inhalt im Überblick

- [Seite 2](#) Die Governor hat das Wort
- [Seite 3](#) Aus dem Distrikt
- [Seite 7](#) Aus den Clubs
- [Seite 9](#) Termine & Veranstaltungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Februar 2020

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Gerlinde Brandstetter, DG 111MN 2019/2020 (LC Schwalm Eder Borken), gerlinde.brandstetter@t-online.de

Redaktion:

Thomas Sittler (LC Frankfurt - Hessischer Löwe), distrikt-newsletter@fleetstreetpress.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück.

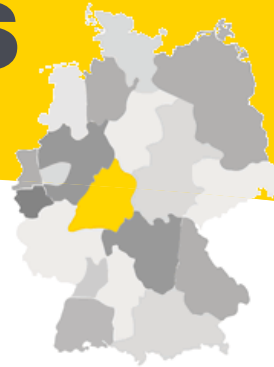
ACHTUNG, NEUER SERVICE: Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben [HIER](#) und für Einträge zum Terminkalender [HIER](#) herunterladen können.

Fotos sind immer gut! Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist **ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift)** absolut ausreichend.

Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.

Vielen Dank!



Liebe Lions, liebe Leos,

neulich bin ich über ein Zitat von Konrad Adenauer gestolpert: „Nehmen Sie die Menschen wie sie sind, andere gibt es nicht“. Mein erster Gedanke war „ja, da ist was dran“. Mein zweiter: „Moment, stellt man da nicht eine Art Freibrief aus? So sind sie halt, nimm's hin“. Mein dritter: „Wie sieht das denn bei meinen Lions aus? Im Klartext, nimm die Lions so wie sie sind, andere hast du nicht?“. Ich kam ins Grübeln.



Highlights im Governorjahr sind neben den internationalen Begegnungen zweifelsohne die Clubbesuche. Vielleicht wiederhole ich mich, aber für mich sind diese Treffen absolut inspirierend. An der Basis pulsiert das Lionsleben. Der Gedankenaustausch mit Lionsfreunden und Gleichgesinnten ist überaus stimulierend und ihr gebt mir immer das Gefühl, eine von euch zu sein, was ja tatsächlich auch so ist!

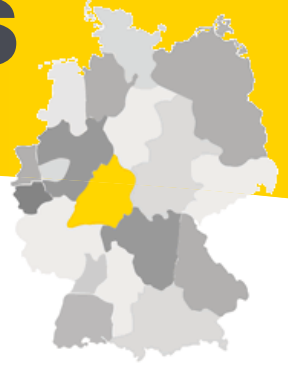
Aber zurück zum Zitat. Lions sind Menschen und wo Menschen zusammenkommen, „menschelt“ es. Es stimmt, wir müssen unsere Lions nehmen wie sie sind, andere (bessere?) haben wir nicht. Dennoch sollten wir auch immer unsere ethischen Grundsätze im Hinterkopf haben. Wir nennen uns doch Freunde und echte Freunde müssen auch einmal Differenzen aushalten können. Wenn's mal kriselt, lasst uns das Gespräch suchen, reden wir miteinander, nicht über einander. Und seien wir ehrlich, manchmal stoßen wir an Grenzen, mangelnde Kompromissbereitschaft und fehlende Einsicht. Das kommt vor und wir können im Allgemeinen auch ganz gut damit umgehen. Wir dürfen nur eines nicht vergessen, nämlich dass die Maxime unseres Handelns unsere Lions-Grundsätze nicht verraten darf. Das Motto meines Vorgängers Dr. Peter Rothkegel war „gemeinsam sind wir stark“. Denkt daran, wenn es im Club mal nicht so rund läuft. Ich glaube an die Basis, an euch, denn ohne euch und eure Integrität kann es keine erfolgreiche Lionsarbeit geben.

Genug moralisiert! Zum Schluss habe ich noch eine ganz frohe Botschaft zu verkünden. Am 29. Januar haben wir den 133. Club in unserem Distrikt gegründet. Willkommen in unserer Organisation liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde des LC Hanau Am Limes! Ich danke euch herzlich für die schöne Gründungsfeier und die Begeisterung, mit der ihr eure ersten Activities plant. Mein Dank gilt natürlich auch unseren verdienten Lions, die die Clubgründung begleitet haben, PDG KGMT Hans-Peter Fischer, PDG Gunther Schwindt und ZCHP Jörg Börstinghaus, sowie dem Patenclub Main-Kinzig-Interkontinental.

Ich wünsche euch erfolgreiche Mitgliederversammlungen und allen „Narren“ Alaaf und Helau und ein kräftiges „Fritzlar Alle Wille“.

Eure/Ihre

Gerlinde Brandstetter



Aus dem Distrikt

Lions – Integrationspreis 2019/2020

Der Lions Distrikt 111MN schreibt auch in diesem Lions-Jahr den Integrationspreis 111MN aus. Bewerben können sich die Clubs des Distrikts 111MN mit ihren Integrationsprojekten. Der Lions-Integrationspreis ist wie folgt dotiert:

1. Preis € 1.200,-
2. Preis € 800,-
3. Preis € 500,-

Die Integration zugewanderter Menschen ist ein zentrales Thema, das in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird und das uns sowohl im Alltag als auch auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Ebene begegnet. Dies gilt mit dem Blick auf Migrantinnen und Migranten, die schon länger hier leben ebenso wie für Flüchtlinge.

Viele Lions Clubs engagieren sich vorbildlich mit Integrationsactivities – mit persönlichem Einsatz, mit Fördermitteln und mit ihren Netzwerken. Der Integrationspreis 111MN will besondere Integrationsprojekte auszeichnen und das Engagement der Clubs unterstützen.

Die Projekte sollen die Integration zugewanderter Menschen unterstützen und Potentiale stärken. Sie sollen dazu beitragen, Toleranz zu leben, Vielfalt als Bereicherung zu sehen und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Bewerbungsschluss: 29. Februar 2020

Bewerbung an: g.meier-darimont@web.de

Ausschreibung CITOYENNE 2020 – Preis für Bürgersinn

„Fragen wagen“ – Ein Preis für Forschergeist – Distrikt stiftet Preisgeld für 3. Platz
Die Stiftung CITOYEN zeichnet bürgerschaftliche Projekte und Forschungen aus, die Fragen stellen, nach Antworten suchen und Lösungen finden.

Unter dem Motto: „Fragen wagen“ lobt die Stiftung CITOYEN ihren Preis für Bürgersinn diesmal für innovative Forschungsprojekte von Bürgerwissenschaftler*innen aus, die über Fachgrenzen hinweg andere Perspektiven eröffnen und neue Erkenntnisse über unsere Gesellschaft, Geschichte und Umwelt gewinnen.

Wo sind die Spürnasen, die mit Neugierde die Welt im Kleinen und Großen erforschen. Die nach dem Wie und dem Warum fahnden? Die genau hinschauen, experimentieren und dokumentieren. Die Wege für ein nachhaltiges und solidarisches Miteinander entdecken?

Die Stiftung CITOYEN sucht Forscher*innen und ihre Projekte, die in Vereinen, Bürgerinitiativen, Kindergärten, Schulen und als Bürgerwissenschaftler*innen unsere Gesellschaft auf nachhaltige und solidarische Weise bereichern. Nach dem Motto »Fragen wagen – Lösungen finden«.



Um die CITOYENNE 2020 können sich ab sofort und bis zum 25. März 2020 Projekte und Initiativen von Gruppen und Einzelnen aus Frankfurt, Offenbach und den benachbarten Landkreisen (F, OF, HU, FB, HG, MKK, MTK, GG, LM) bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Projektideen können aus allen gesellschaftlichen Bereichen kommen und sich unterschiedlichen Gebieten des Wissens und Forschens widmen, wie Natur, Klima, Gesellschaft, Geschichte, künstliche Intelligenz, Bildung, Digitalisierung... Wichtig ist, dass sie nachhaltig etwas bewegen und überwiegend von Ehrenamtlichen und engagierten Bürger*innen getragen werden.

Mehr Informationen zur Bewerbung gibt es unter www.citoyenne.de.

Der Jury gehören u.a. Wissenschaftler*innen und Kultur- und Medienschaaffende an.

CITOYENNE-Patin 2020 ist Christine von Weizsäcker. Die Biologin und Präsidentin von Ecoropa sagt: „In der Forschung ergänzen sich oft die Liebe zum Detail und der geweitete fragende Blick. Darin sind BürgerInnen gut.“

Der Preis ist mit insgesamt 9.500 Euro dotiert und wird am 8. Juni 2020 in Frankfurt an drei Preisträger vergeben. Die Preisgelder werden von der Bethmann Bank, den Lions Clubs sowie der Stiftung CITOYEN bereitgestellt. Medienpartner ist die Frankfurter Neue Presse.

Den Flyer zur Ausschreibung gibt es [HIER!](#)

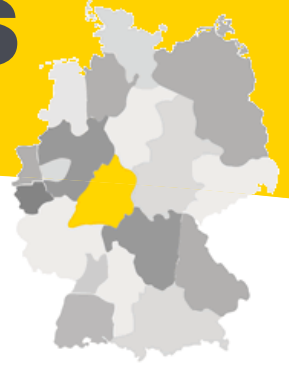
Mittagstisch 382 – Zu Gast: Petra Lindemann, Geschäftsführerin Tarifpolitik, Bundesarbeitgeberverband Chemie

Im vergangenen Herbst vereinbarten die Tarifpartner in der Chemieindustrie einen innovativen Abschluss, der über die Branche hinaus als wegweisend eingestuft wurde. Die Geschäftsführerin Tarifpolitik im Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) und Lions-Mitglied, Petra Lindemann, war an entscheidender Stelle dabei.



„Arbeitgeberfinanzierte Pflegezusatzversicherung“ – dieser Begriff schwirrte im letzten November im Zusammenhang mit dem Tarifaabschluss in der Chemieindustrie durch die deutsche Medienlandschaft.

„Möglich wurde dies durch eine Vielzahl von Abstimmungsgesprächen im Vorfeld der Verhandlungen, Überzeugungsarbeit bei Teilen unserer Mitglieder und schließlich der jahrzehntelangen, vertrauensvollen Arbeit mit der IG Bergbau, Chemie, Energie“, so der Januar-Ehrengast. Qualifizierungen, Langzeitarbeitskonten und andere Möglichkeiten der Mitarbeiterbindung sein schon lange Zeit Bestandteile der Tarifvereinbarungen. „Hier wird die arbeitgeberfinanzierte Pflegeversicherung einfach ein weiterer Baustein sein.“ Allerdings einer, der von Seiten der Arbeitnehmer mit einer hohen Priorität in den Verhandlungen bedacht wurde.



Lindemann: „Mit € 33,65 pro Monat ist der Mitarbeiter an der Pflegeversicherung beteiligt.“ Damit stehen im Fall der Fälle € 300,- bei einer ambulanten und € 1.000,- bei einer stationären Behandlung allmonatlich zur Verfügung.

Für etwas Erstaunen sorgte in der herbstlichen Berichterstattung die Einbindung der Deutschen Familienversicherung AG neben der R&V sowie der Barmenia in die Pflegezusatzversicherung. „Die Begründung hierfür ist denkbar einfach“, so Petra Lindemann, „die Deutsche Familienversicherung hatte das Pilotprojekt bei der Henkel KGaA durchgeführt und war somit der Wissensträger für die Umsetzung in der gesamten Branche.“

Für die Gäste des Mittagstischs war es ein interessanter Einblick nicht nur in das aktuelle Tarifvertragswerk, sondern auch in die Arbeit eines Arbeitgeberverbandes, der, so Petra Lindemann, „einmal mehr eine Innovation in die deutsche Tariflandschaft eingeführt hat.“

Mittagstisch 383 – Zu Gast: Dr. Miguel Casares, Direktor, Zoo Frankfurt

„Der Zoo in Frankfurt wird von allen in der Stadt gleichermaßen gemocht: alt, jung, arm, reich - jeder kommt in den Zoo.“ Mit dieser Aussage im Rahmen seines Vortrags fasst Dr. Miguel Casares, Direktor des Frankfurter Zoos, die Gefühlslage der Bürger in der Stadt und im Umland passend zusammen - und erntete auch bei den Gästen des Februar-Mittagstischs einhellige Zustimmung.

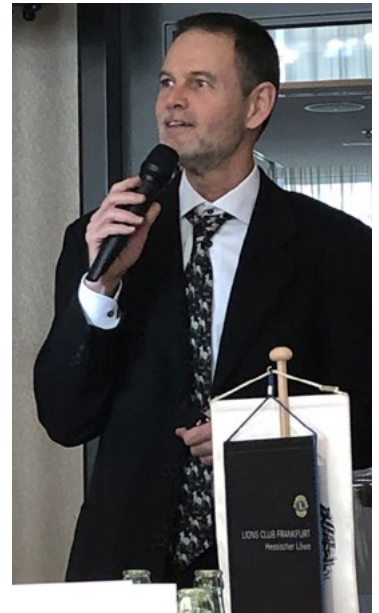
Gegründet 1858 entwickelte sich der Frankfurter Zoo im Laufe der Jahrzehnte zu einer international beachteten Institution – nicht zuletzt auch durch das Wirken von Bernhard Grzimek in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg bis zu seinem Ruhestand 1974.

„Doch müssen wir den Zoo weiterentwickeln und modernisieren“, so Miguel Casares, „einige der Gebäude stammen noch aus der Gründungszeit am heutigen Standort im Jahr 1874. Für die Besucher und noch mehr für die Tiere ist dies ein unhaltbarer Zustand!“

Das Engagement des Zoodirektors ist in jedem Moment seines Vortrags spürbar. „Wir haben zwar aus dem jetzt ausgelaufenen Investitionsprogramm einige neue Gehege gebaut, wie zum Beispiel für unsere Humboldt-Pinguine, doch der Investitionsstau ist noch überall spürbar.“

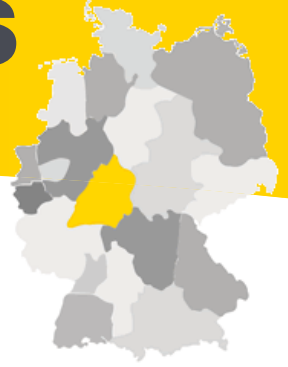
Casares, gebürtiger Madrilene, arbeitete erstmals 1990 als Praktikant im Frankfurter Zoo: „In Spanien kannte man solche Arbeitseinsätze als Student nicht und meine Schwester wohnte schon hier in der Stadt. Somit hatte ich gleich für die drei Monate auch noch ein Dach über dem Kopf.“

Seine Bindung zur Stadt am Main und zum Zoo riss nie ab, so dass sich im Februar 2018 mit der Übernahme der Chefstelle ein Kreis schloss. Die Projekte, die er sich nun zur Aufgabe gemacht hat, sind umfangreich: „Wir wollen große Gehege mit Glaskuppeln bauen, in der die Besucher mitten im Leben der Tiere sind.“ Im Südwest-Bereich des Zoo-Areals soll eine afrikanische Welt entstehen, im Nord-Osten dann Südamerika und Europa. Vorbilder hierzu gibt es schon einige im internationalen Vergleich.



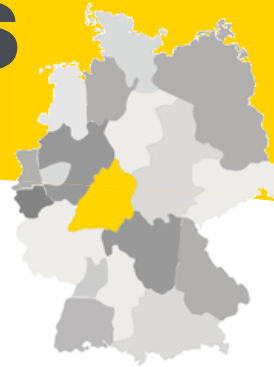


111MN News



Als Mitglied diverser nationaler und internationaler Organisationen steht für den Zoo und seinen Direktor neben der möglichst naturgetreuen Präsentation der Lebenswelten der Tiere auch deren Erhalt ganz oben auf der Prioritätenliste: „Vom Sumatra-Tiger leben noch 300 Tiere in der freien Wildbahn. Der Mensch rodet und stiehlt der Population dort den Lebensraum. In den Zoos weltweit befinden sich 400 Tiger. Schon erstaunlich, oder?“

Mit diesen nachdenklichen Tönen, aber doch einer großen Portion Optimismus endete Casares seine Ausführungen, denen sich noch eine angeregte Diskussion anschloss.



Aus den Clubs

LC Bad Orb-Gelnhausen

Gemeinsamer Clubabend zu "Helfen macht Schule"



Vom Hilfsprojekt „Helfen macht Schule“ geförderte Schülerinnen und Schüler in Tansania sowie die Vertreter der Lions (vorne)

Zum gemeinsamen Clubabend zum Hilfsprojekt „Helfen macht Schule“ in Tansania luden die beiden Präsidenten der Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen (1963), Dieter Klein, und Gelnhausen (1976), Oliver Naumann, ein. 60 Clubmitglieder einschließlich Partner kamen in den Saal der König-Ludwig-Stiftung nach Bad Orb.

Der gemeinsame Clubabend diente der Vertiefung der Freundschaft zwischen den beiden Clubs. Da für einen einzelnen Lions-Club eine bestimmte Zahl an Mitgliedern nicht überschritten werden soll, wurde im Jahr 1976 aus dem ursprünglichen LC Bad Orb-Gelnhausen der LC Gelnhausen als Patenclub freundschaftlich ausgegründet.

Der Referent des Abends, Winfried Sommer, berichtete über sein „Herzens“-Thema Tansania. Bereits in den 90er Jahren war er Mitbegründer der Stiftung „Helfen macht Schule“ an der Kopernikusschule Freigericht. Seither haben Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler mit Spendenaktionen erstaunliche Leistungen für Partnerschulen in Tansania erbracht. Mit vielen Einzelspenden wurde vielen tansanischen Mädchen und Jungen schulische Ausbildung ermöglicht.

Fotograf Winfried Sommer "verpackte" das Ganze in eine Bildershow, bei der er von Dr. Michael Bauer unterstützt wurde. Aus Spenden der Besucher konnten dem Hilfsprojekt 550 Euro zur Verfügung gestellt werden.

www.lions-club-bad-orb-gelnhausen.com

www.helfen-macht-schule.jimdo.com/latest-news/

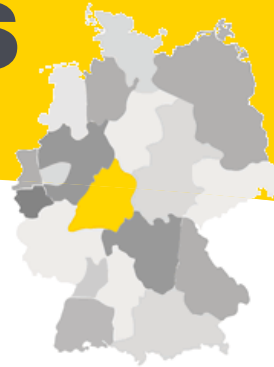
LC Frankfurt Cosmopolitan

Zum 12. Mal „Main meets Classic“:

Klavierkonzert der Spitzenklasse auf dem Main am 29. März

Die Frankfurter Skyline am Mainufer, klassische Piano-Klänge und ein exquisites dreigängiges Mittagessen – all dies können LionsfreundInnen und andere Klassik- und Landschaftsfans wieder am 29. März beim bereits 12. Main meets Classic-Konzert des Lions-Clubs Frankfurt Cosmopolitan genießen. Die weltweit bekannte japanische Pianistin Nami Ejiri, langjähriges Mitglieds des Clubs, wird die Gäste zu Klängen von klassischer und zeitgenössischer





Klaviermusik verzaubern. Das Konzert kostet 75 Euro Eintritt und beginnt mit einem Sektempfang um 11 Uhr auf der „Nautilus“ am Eisernen Steg. Der Erlös des Konzerts kommt dem Projekt „Schulfit im Gallus“ zugute, das der LC Cosmopolitan seit Jahren unterstützt und bei dem Kindern aus sozial benachteiligten Familien Unterstützung in Form von Nachhilfestunden gegeben wird. Außerdem unterstützt der Club über das Projekt auch Deutschunterricht für Flüchtlingskinder. Karten erhalten Sie unter mmc2020@web.de.

<https://lions-frankfurt-cosmopolitan.de>

LC Frankfurt am Main

Glühweinstand auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt 2019



Zum 41. Mal war der Lionsclub Frankfurt am Main mit einem Glühweinstand auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt vertreten. Vom 25. November bis zum 22. Dezember 2019 leisteten Mitglieder des Clubs, unterstützt von Angehörigen, Leos sowie Mitarbeitern und Helfern der begünstigten Einrichtungen, ehrenamtlich mehr als 200 Dienste à 5 ½ Stunden auf dem Stand, verkauften Glühwein, heißen Apfelwein, Orangensaft, Kaffee und die beliebten Schmalzbrote.

In diesem Jahr konnte ein Reinerlös in Höhe von € 43.000,- acht sozialen Einrichtungen (Lebenshilfe Frankfurt am Main, Gemeinschaft Altschlirf, Special Olympics Hessen, Stiftung Waldmühle, Bahnhofsmision Frankfurt, Christoffel-Blindenmission, Evang. St. Petersgemeinde und der Stiftung „FAZ-Leser helfen“) zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind damit seit 1979 mehr als 1,4 Mio. Euro zusammengekommen.

<https://frankfurt-am-main.lc-cms.de>

LC Bruchköbel

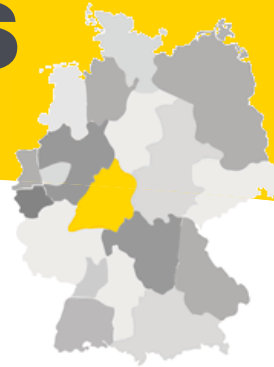
Marinemusikkorps in Bruchköbel

Auf Einladung des Bruchköbeler Lions Club gastiert das Marinemusikkorps aus Kiel am Sonntag, den 24. 2020, im Bürgerhaus an der Jahnstraße (19.00 Uhr, Einlass 18 Uhr).

Entgegen dem Vorurteil, Militärmusik sei gleich Marschmusik, bekommen die Zuhörer bei den Konzerten des 55 köpfigen Marinemusikkorps Kiel von klassischer über symphonische und traditionelle Blasmusik, aus Musicals und Filmmusik, bis hin zu Big Bandtiteln, vieles geboten. Das Korps versucht jeden auf seinem musikgeschmacklichen Standpunkt abzuholen und einem anderen zuzuführen. Durch die Zusammenarbeit des Musikkorps mit verschiedenen Hilfsorganisationen wie den Bruchköbeler Lions helfen alle Zuhörer mit Ihrem Besuch der Konzerte anderen zu helfen. Der Erlös geht an die Fritz-Hofmann-Stiftung und die Essensbank Issigheim. Karten (VV € 19,- / AK € 21,-. Kinder bis 14 Jahren € 15,-) gibt es bei Schreibwaren Schenker, der Frankfurter Volksbank und bei Axel Gusenda, axel@gusenda.de.

24.05. 2020, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Bruchköbel, Jahnstraße

www.lionsclub-bruchkoebel.de



Termine & Veranstaltungen

(kurzfristige Änderungen möglich)

Mi, 22.1.20

LC Main-Kinzig Interkontinental

Neujahrsempfang mit Prof. Dr. Jutta Heller

Das wirft mich nicht um: Mit Resilienz durchs Leben gehen
Ritterrüstung oder Lotus-Effekt – welche Strategie ist bei Belastungen sinnvoll?

Bauen Sie auf die Erfahrungen des Känguru.

Mittwoch, 22. Januar 2020 um 19:00 Uhr

Gelnhausen Main-Kinzig-Forum

Mi, 4.3.20

Distrikt

Lions-Mittagstisch mit Jens Prautzsch, Geschäftsführer, interxion Deutschland GmbH

12:30 Uhr, an gewohnter Stelle im WESTIN Grand Hotel Frankfurt,
Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt.

[E-Mail-Anmeldung](#)

Sa, 14.3.20

Distrikt

Seminar für NEUE Lions

Bildungszentrum der AOK Hessen in Homberg(Ohm)

Sa, 14.3.20

Distrikt

Seminar für Schatzmeister der Clubs und Fördervereine/Hilfswerke

Bildungszentrum der AOK Hessen in Homberg(Ohm)

Sa, 14.3.20

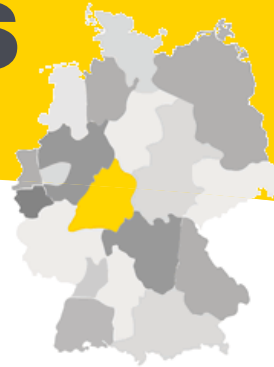
Distrikt

Seminar für PR_Beauftragte der Clubs

Bildungszentrum der AOK Hessen in Homberg(Ohm)



111MN News



Do, 26.3.20

LC Frankfurt – Römer

Kulinarische Autorenlesung mit Dr. Wolfgang Sandner

Lesung mit Dreigang-Menü und inklusive einer Spende von € 10,-

Do, 26. März 2020, 19:00 Uhr

EXEDRA by the Cooking Ape. COLOSSEO am WALTHER-VON-CRONBERG-PLATZ 8, 60594 Frankfurt am Main

Anmeldungen erfolgen bis spätestens 22. März 2020 durch Überweisung des Gesamtpreises auf das Konto: LIONS Club Frankfurt-Römer Förderverein IBAN DE 95 5001 0060 0333 9556 00 (keine Abendkasse)

Betreff: „Autorenlesung März 2020“ und unter zusätzlicher Namensnennung der Gäste und einer e-mail Adresse für Rückfragen.

lions-roemer.autorenlesung@gmx.de

<https://lc-frankfurt-roemer.de>

Sa, 28.3.20

Distrikt

Workshop New Voices

Sporthotel Grünberg

So, 29.3.20

LC Frankfurt Cosmopolitan

12. Main meets Classic-Konzert auf der "Nautilus" am 29. März

Die Frankfurter Skyline am Mainufer, klassische Piano-Klänge und ein exquisites dreigängiges Mittagessen mit der weltweit bekannten japanischen Pianistin Nami Ejiri

29. März 2020, 11:00 Uhr (Sektempfang), 12:00 Uhr Abfahrt

Schiff "Nautilus", Anlegesteg der Primus Linie am Eisernen Steg

Karten erhalten Sie unter mmc2020@web.de

(€ 75,- pro Person inkl. dreigängiges Menu)

Sa, 18.4.20

Distrikt

55. Distrikt-Versammlung

Bad Homburg

Do, 23.4.20

LC Hessisch Lichtenau

Griene Soße 2020

"Grüne Soße" im Dialekt und auf dem Tisch. Lesung und Vortragsabend im Nordhessischen Dialekt mit Buffet "Grüne Soße"

Donnerstag, 23. April 2020, 18:00 Uhr

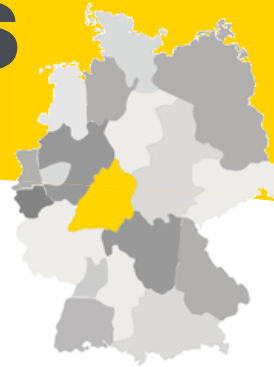
Gasthaus "Zur Linde", Obergasse 3 in 34298 Helsa, Ortsteil Eschenstruth

Tickets € 20,- – erhältlich bei: Gasthaus "Zur Linde", Schreibwaren Glade, Tourist Info Heli u. Großalmerode

www.lions-club-hessisch-lichtenau.de



111MN News



- Sa, 25.4.20** **Distrikt**
Fortbildung amtierender Zonen-Chairperson und Zertifizierter Berater-der Lions
Sporthotel Grünberg
- Sa, 26.9.20** **Distrikt**
56. Distrikt-Versammlung
Johanniterhotel, Butzbach
- Sa, 26.9.20** **LC Kassel Brüder Grimm**
50 Jahre Lions Club Kassel Brüder Grimm
Kassel, Brüderkirche/Renthof
- Fr, 18.12.20** **LC Bad Orb-Gelnhausen**
Lions-Benefiz-Weihnachtskonzert mit den Mainzer Hofsängern
Ein wunderbares Weihnachtskonzert mit nationalen und internationalen Weihnachtsliedern.
Freitag, 18. Dezember 2020, 20:00 Uhr
Bad Orb, Konzerthalle
Info und Tickets unter:
www.bad-orb.info/veranstaltungen
www.bad-orb.info/badorb/event/result?tt=fcsnp3ac502fvdd5r5rjuns5k1
www.lions-club-bad-orb-gelnhausen.com
- Sa, 24.4.21** **Distrikt**
57. Distrikt-Versammlung
Veranstaltungsort im Großraum Frankfurt